

## Anregungen für den Unterricht

Fach	Thema	Sozialformen und Methoden
Deutsch	Afrikanische Märchen und Fabeln	Gruppenarbeit (GA): Typische Merkmale afrikanischer Märchen und Fabeln anhand exemplarischer Textauszüge erarbeiten.
	Figurencharakterisierung	Einzelarbeit (EA): Steckbriefe verfassen von Abila, Abilas Vater, Abilas Mutter, Abilas Tante und Shuki.
	Filmgenres	GA: Den Aufbau und die Botschaft von <a href="#">Soul Boy</a> mit anderen aktuellen Coming-of-Age-Filmen vergleichen (z.B. <a href="#">Nowhere Boy</a> ).
Ethik / Religion	Geschlechterrollen	Plenum (PL): Die Rollen von Mädchen und Jungen in <a href="#">Soul Boy</a> anhand des improvisierten Theaterspiels aus dem Film beschreiben und diskutieren.
	Glück	PL: Den Glücksbegriff aus <a href="#">Soul Boy</a> diskutieren, wie er sich im Gespräch zwischen Abila und Amys Vater zeigt.
Erdkunde	Lebenswelten vergleichen	GA: Bildmaterial aus Kibera recherchieren, zum Beispiel über GoogleEarth oder VirtualEarth.
		EA: Ein Kurzreferat über Kibera vorbereiten.
	Kulturelle Entwicklungszusammenarbeit	GA: Pro-und-Kontra-Argumente sammeln, ob Projekte wie <i>FilmAfrica!</i> sinnvolle Instrumente der Entwicklungszusammenarbeit sind. Die Ergebnisse im Tafelbild darstellen und im Plenum diskutieren.
Kunst	Kinder und Jugendliche im afrikanischen Kinofilm	EA: Typische Themen und Darstellungsformen afrikanischer Filme recherchieren und in einem kurzen Artikel zusammenfassen.
	Filmische Gestaltungsmittel erkennen und analysieren	EA: Die Lichtsetzung von <a href="#">Soul Boy</a> in der Szene analysieren, in der Abila die Nyawawa besucht.

Autor/in: Stefan Stiletto, Medienpädagoge mit Schwerpunkt Filmkompetenz und Filmbildung,  
26.11.2010

## Arbeitsblatt

Der im Rahmen eines deutsch-kenianischen Filmworkshops entstandene mittellange Film *Soul Boy* (Deutschland, Kenia 2009) von Hawa Essuman verknüpft traditionelle afrikanische Mythen mit einer Geschichte über das Erwachsenwerden und vermittelt darüber hinaus authentische Einblicke in den Alltag in einem Armenviertel von Nairobi.

Die Arbeitsvorschläge regen zu einer inhaltlichen und gestalterischen Beschäftigung mit *Soul Boy* an und richten sich an Schüler/innen ab der 4. Jahrgangsstufe. In der filmpädagogischen Arbeit mit Kindern und jüngeren Jugendlichen können vor allem die Besonderheiten der afrikanischen Erzählung, in der im Gegensatz zum Märchen Mythos und Alltag verbunden sind, sowie die Lebensumstände von Abila herausgearbeitet werden. Mit älteren Schülern/innen lässt sich der Schwerpunkt auf Abilas Entwicklung vom Jugendlichen zum Erwachsenen verlagern.

### Aufgabe 1: Den Kinobesuch vorbereiten (Deutsch, Erdkunde, Kunst)

Ab Jahrgangsstufe 4:

- Afrikanische Filme sind in Deutschland meist unbekannt. Welche Erwartungen hast du an einen Film aus Afrika? Welchen Themen vermutest du? Begründe deine Antwort.
- Vergleiche deine Erwartungen nach dem Kinobesuch mit dem Film. Welche Vermutungen waren richtig, welche falsch? Welche Themen sind hinzugekommen?

### Aufgabe 2: Märchen (Deutsch, Kunst)

Jahrgangsstufe 4 bis 6:

- Was ist typisch für ein Märchen? Erstellt in Kleingruppen eine Liste zu folgenden Punkten: Was sind typische Figuren, Handlungsorte und Aufgaben der Figuren? Wann spielt die Handlung?
- Vergleiche eure Ergebnisse mit der Geschichte von *Soul Boy*. In welchen der oben genannten Punkte ähnelt *Soul Boy* einem Märchen? Wo unterscheidet sich der Film von einem typischen Märchen?
- Sucht euch ein afrikanisches Märchen aus. Wählt daraus eine Szene, die euch gefällt. Spielt diese Szene in einem Rollenspiel nach.
- Überlegt, wie diese Szene in einem Film aussehen könnte. Haltet mögliche Kameraeinstellungen mit Fotos oder Skizzen fest und fügt diese im Anschluss zu einer Bildergeschichte zusammen.

### Aufgabe 3: Abila verändert sich (Deutsch, Ethik, Religion)

Ab Jahrgangsstufe 7:

- Durch die Aufgaben der Nyawawa entwickelt sich Abila innerlich weiter. Beschreibe, was Abila in jeder der folgenden Aufgaben zu tun hat und was er dabei lernt. Erkläre dann, warum diese Veränderungen wichtig für das Erwachsenwerden sind.

» Schlüpfte vor Publikum in die Haut eines anderen.

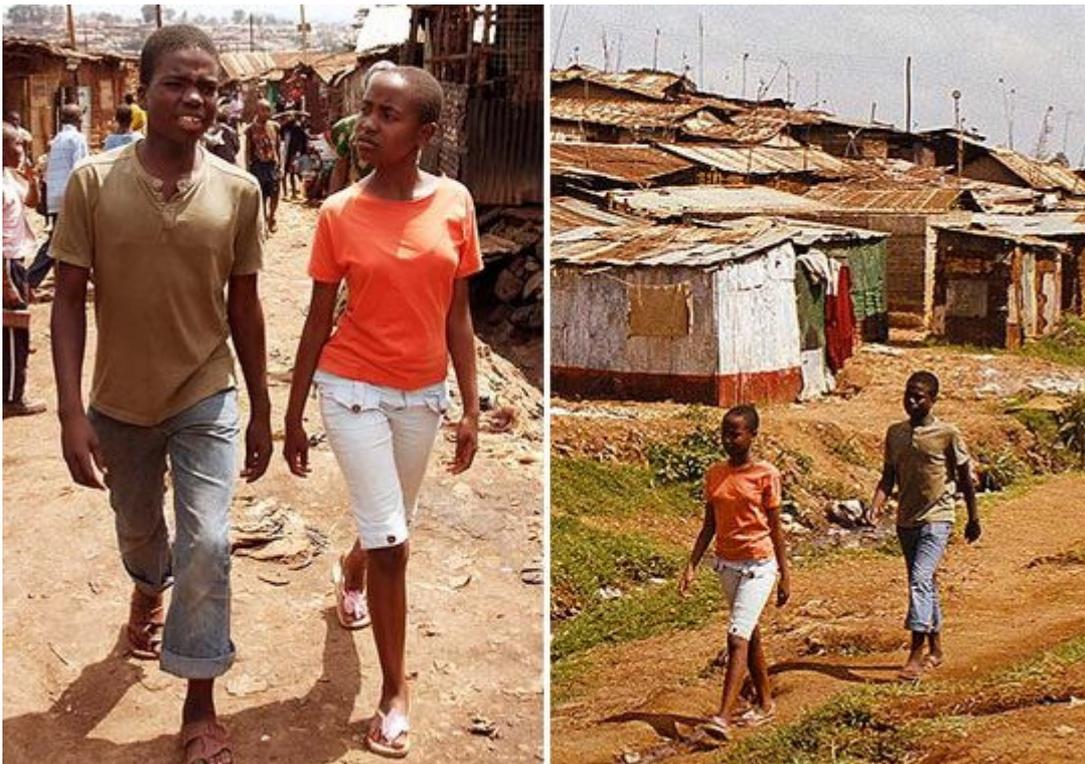
- » Begleiche die Schuld eines anderen, ohne von jemandem zu stehlen.
- » Hilf einem Sünder aus der Patsche, ohne ihn zu verurteilen.
- » Erkunde eine neue Welt.
- » Nutze deinen Verstand, um einem anderen das Leben zu retten.
- » Entdecke etwas Unbekanntes und erkenne den Unterschied.
- » Stelle dich der riesigen Schlange, die du am meisten fürchtest.

b) Welche weiteren Erfahrungen sind wichtig, um in einer Gesellschaft als erwachsen zu gelten? Überlege dir eine Aufgabe, die Abila mit einer solchen Erfahrung konfrontiert. Entwickle eine kurze Szene, wie Abila diese Aufgabe lösen könnte und halte diese in einer kurzen Zusammenfassung schriftlich fest.

c) Was könnte ein Junge oder Mädchen in eurer Kultur erleben, um erwachsener zu werden? Stellt eure Ergebnisse vor und erläutert eure Vorschläge.

#### Aufgabe 4: Arbeit mit Standfotos (Deutsch, Erdkunde, Kunst)

Ab Jahrgangsstufe 9:



a) Welche Einstellungsgröße wurde von den Filmemachern/innen jeweils gewählt? Erläutere, welche unterschiedlichen Informationen du dadurch über Abila und Shiku und ihre Umgebung erhältst.

b) Die Handlung des Films findet in Kibera statt, dem größten Slum der kenianischen Hauptstadt Nairobi. Was erfährst du auf den Standfotos aus dem Film über diesen Schauplatz?

c) Recherchiere nach Zeitungsartikeln oder Berichten über Kibera. Wie unterscheidet sich die Darstellung des Slums darin von der Darstellung in [Soul Boy](#)?

d) Welche Konflikte und Probleme des Alltags in Kibera werden in [Soul Boy](#) angerissen?

Autor/in: Stefan Stiletto, Medienpädagoge mit Schwerpunkt Filmkompetenz und Filmbildung,  
26.11.2010

---

### Hinweis

Dieses PDF mit Arbeitsblatt und Anregungen für den Unterricht ist Bestandteil der Kinofenster-Ausgabe Dezember 2010: [Soul Boy](#). Eine vollständige PDF-Version der Ausgabe kann auf [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) kostenfrei heruntergeladen werden.

---

---

### Impressum

Herausgeber:

Für die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Fachbereich Multimedia,  
verantwortlich:

Thorsten Schilling, Katrin Willmann

Adenauerallee 86, 53115 Bonn, Tel. 0228 / 99 515 0, [info@bpb.de](mailto:info@bpb.de)

Für die Vision Kino gGmbH verantwortlich:

Sarah Duve, Maren Wurster

Große Präsidentenstr. 9, 10178 Berlin, Tel. 030 / 275 77 571, [info@visionkino.de](mailto:info@visionkino.de)

Unterrichtsvorschläge und Arbeitsblätter: Stefan Stiletto

Redaktion: Ula Brunner, Kirsten Taylor

Redaktionelle Mitarbeit: Kirstin Weber

Basis-Layout: 3-point concepts GmbH

Layout: Tobias Schäfer

Bildnachweis: X Verleih AG (Soul Boy: S. 3)

© Dezember 2010 kinofenster.de

---



Diese Texte sind lizenziert nach der Creative Commons  
Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 Germany License.